

**Konsolidierung 2028ff.
Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2028ff.
in der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 – 2029
auf Basis des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028
Teilhaushalt des Personal- und Organisationsreferats**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16955

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 23.07.2025 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Mit dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2025, dem investiven Konsolidierungsbeschluss sowie dem Beschluss zum Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) der Vollversammlung vom 18.12.2024 (Sitzungsvorlage Nrn. 20-26 / V 13530/13531, V 14937 und V 15187) sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beginnend mit dem Jahr 2028 auf jeweils 1,5 Mrd. € pro Jahr zu begrenzen und ab den Jahren 2029ff. um den Baupreisindex jährlich fortzuschreiben. Die Stadtkämmerei wurde beauftragt, unter Einbindung der Referate zur Erreichung dieses Ziels entsprechende Konsolidierungsgespräche im ersten Quartal 2025 zu führen und dem Stadtrat im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2026 sowie in den vorlaufenden Fachausschüssen über die Ergebnisse zu berichten.
Inhalt	Erläuterungen des Personal- und Organisationsreferats zur konkreten Umsetzung der Konsolidierungsvorgaben der Stadtkämmerei zur Reduzierung der investiven Ansätze.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Gesamtkonsolidierung 8.293 T€ im Betrachtungszeitraum 2028ff.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: nein
Entscheidungs- vorschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung gemäß der Anlage 1 in den Jahren 2028 und 2029 sowie 2030ff. zu. 2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, diese investive Konsolidierung im Rahmen des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2025 – 2029 umzusetzen.

Gesucht werden kann im RIS auch unter	Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028, Teilhaushalt des Personal- und Organisationsreferats, Investive Konsolidierung 2028 ff.
Ortsangabe	-/-

**Konsolidierung 2028ff.
Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2028ff.
in der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 – 2029 auf Basis des
Mehrfjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028
Teilhaushalt des Personal- und Organisationsreferats**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16955

Anlage
Änderungsliste

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 23.07.2025 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Ausgangslage	2
2. Konsolidierungsvorgabe für das Personal- und Organisationsreferat	2
3. Umsetzungsvorschlag	3
3.1 Überblick	3
3.2 Erläuterung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen und ihrer Auswirkungen	3
4. Fazit und Ausblick	3
5. Klimaprüfung	3
6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten	4
II. Antrag des Referenten	4
III. Beschluss	5

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Mit dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2025, dem investiven Konsolidierungsbeschluss sowie dem Beschluss zum Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) der Vollversammlung vom 18.12.2024 (Sitzungsvorlage Nrn. 20-26 / V 14937 und V 15187) sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beginnend mit dem Jahr 2028 auf jeweils 1,5 Mrd. € pro Jahr zu begrenzen und ab den Jahren 2029ff. um den Baupreisindex jährlich fortzuschreiben. Die Stadtkämmerei wurde beauftragt, unter Einbindung der Referate zur Erreichung dieses Ziels entsprechende Konsolidierungsgespräche im ersten Quartal 2025 zu führen und dem Stadtrat im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2026 sowie in den vorlaufenden Fachausschüssen über die Ergebnisse zu berichten. Auf Basis dieser Gespräche und weiterer Überlegungen seitens der Stadtkämmerei entstand ein Konsolidierungskonzept, das in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16878 dem Stadtrat im Juli 2025 vorgelegt wird.

Ausgangspunkt für die Konsolidierungsüberlegungen bildet der Sachstand der Broschüre zum MIP 2024 – 2028 (Variante 650). In dem eingangs erwähnten Beschluss wurde die Investitionsplanung der nächsten Jahre dargelegt und deren Implikation auf die Schuldentwicklung der Landeshauptstadt München aufgezeigt. Auf dieser Datenbasis, die sich durch Fortschreibung zwischenzeitlich geändert hat, wurde das erforderliche Konsolidierungsvolumen ermittelt. Für die referatsspezifischen Einsparvorgaben wurde berücksichtigt, ob MIP-Maßnahmen pflichtig, vertraglich vereinbart oder schon in Ausführung sind. Entsprechend ergaben sich für die Referate unterschiedlich hohe prozentuale Einsparvorgaben.

2. Konsolidierungsvorgabe für das Personal- und Organisationsreferat

		2028	2029	2030ff.
Ansätze lt. MIP 2024 – 2028 (VAR 650)	in Tsd. €	1.861	7.577	0
Zu konsolidierende Werte	in Tsd. €	1.361	6.932	0
Neue Ansätze	in Tsd. €	500	645	0

3. Umsetzungsvorschlag

3.1 Überblick

		2028	2029	2030ff.
Zu konsolidierende Werte	in Tsd. €	1.361	6.932	0
Konsolidierungsvorschlag	in Tsd. €			
davon entfallen auf:				
Fipo 0220.940.7530	in Tsd. €	961	4.930	0
Fipo 0800.928.0191	in Tsd. €	400	600	0
Fipo 0220.935.9330	in Tsd. €	0	666	0
Fipo 0820.935.9365	in Tsd. €	0	736	0
Konsolidierungssaldo		0	0	0

3.2 Erläuterung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen und ihrer Auswirkungen

Bei der Fipo 0220.940.7530 handelt es sich um das gemeinsame Bauprojekt des POR und der MSE „Mitarbeiterwohnen“. Durch die Konsolidierung wird das Projekt nicht weiter fortgeführt.

Die Reduzierung der Fipo 0800.928.0191 „Darlehen an sonstige inländische Bereiche“ ist vertretbar, da die jährlichen tatsächlichen Ist-Abflüsse den Betrag von 450 Tsd. Euro bislang nicht überschritten haben.

Die Finanzpositionen 0220.935.9330 „Einrichtung und Ausstattung“ sowie Fipo 0820.935.9365 „Tablets für die Auszubildenden“ wurden im Zuge der Mittelansatzverschiebungen, basierend auf den bisherigen Konsolidierungen, entsprechend angepasst und bereinigt.

4. Fazit und Ausblick

Das Personal- und Organisationsreferat hat die Konsolidierungsvorgaben in voller Höhe erfüllt.

5. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein.

6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Stellungnahme der Stadtkämmerei

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage zu.

Das im einschlägigen Konsolidierungsgespräch am 05.03.2025 vereinbarte Konsolidierungsvolumen für die Jahre 2028 ff. wird vom Personal- und Organisationsreferat (POR) erbracht.

Das gemeinsame Bauprojekt des POR und der Münchener Stadtentwässerung „Mitarbeiterwohnen“ wird vom POR nicht weiter fortgeführt. Die Ansätze diverser Darlehen, der Bereich Einrichtung und Ausstattung sowie die „Tablets für die Auszubildenden“ wurden reduziert.

Die Stadtkämmerei weist dennoch darauf hin, dass auch weiterhin alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um der stark steigenden städtischen Verschuldung entgegenzuwirken.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Personal- und Organisationsreferats, Herr Stadtrat Progl, und die zuständige Verwaltungsbeirätin Frau Stadträtin Wenngatz, bzw. die zuständigen Verwaltungsbeiräte Herr Stadtrat Brem, Herr Stadtrat Ruff, Herr Stadtrat Brem, Herr Stadtrat Köning und Herr Stadtrat Jagel, haben ein Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung gemäß der Anlage 1 in den Jahren 2028 und 2029 sowie 2030ff. zu.
2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, diese investive Konsolidierung im Rahmen des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2025 – 2029 umzusetzen.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei, Sachgebiet SKA 2.21
an das POR-S1/3 – Beschlusswesen
z. K.

V. Wv. an Personal- und Organisationsreferat - POR-S1/52

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

z. K.

am